



An einen Haushalt
Amtliche Mitteilung
P.b.b.

BRÜCKE

BÜRSEER PFARRBLATT

Medieninhaber, Redaktion
und Verlagsanschrift:
Röm. kath. Pfarramt 6706 Bürs
Hersteller und Herstellungsort:
diöpress 6800 Feldkirch

NR. 5/2013

DEZEMBER 2013





ADVENTGEDANKEN

Möge die Gnade Gottes mit uns allen sein, wenn wir in die Adventszeit eintreten!

Für manche ist Advent eine Erinnerung daran, dass es nur noch weniger als einen Monat vor Weihnachten ist. Für andere bedeutet es, funkelnde Lichter rund um das Haus zu setzen, zu kaufen, was für das Weihnachtsg Gebäck benötigt wird, und Geschenke einzukaufen. Und wieder anderen bedeutet es, Frieden mit Verwandten und Freunden zu machen, damit alle eine wunderbare Familien-Weihnacht genießen können, wie es Christus will.



Advent bedeutet drei Dinge nach der Lehre der katholischen Kirche.

- ❖ Es bedeutet, uns darauf vorzubereiten, Weihnachten würdig zu feiern, Jesus als den menschgewordenen Gott der Liebe.
- ❖ Es bedeutet, dass wir durch das Sakrament der Heiligen Kommunion und durch die Gnade

Gottes unsere Seele als passende Wohnstätte für das Kommen des Erlösers vorbereiten sollen.

- ❖ Es bedeutet, uns auf das endgültige Kommen des Herrn als unseren Richter vorzubereiten, entweder beim Tod oder am Ende der Welt, je nachdem, was zuerst kommt.

Der Engel sprach zu den Hirten: „Ich verkündige euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren, er ist der Messias, der Herr!“ Tatsächlich war es eine große Freude damals und es ist eine große Freude auch heute.

Als das Baby Jesus vor etwa zweitausend Jahren in die Welt kam, war seine Ankunft die Erfüllung der Verheißung Gottes, des Vaters. Um sein Versprechen zu erfüllen, sandte Gott den Erlöser in die Welt. Dieser Erlöser war Jesus! Durch die Gnade Gottes, des Vaters, durch die Kraft des Heiligen Geistes und durch Jesus sind wir von der Sünde befreit. Durch das Sühneopfer unseres Herrn Jesus Christus sind wir in den Augen Gottes als ein heiliges Volk wiederhergestellt. Die Geburt Jesu ist eine Erinnerung daran, dass Gott uns nicht vergessen hat. Es ist eine Erinnerung daran, wie sehr Gott uns liebt.

Bevor Jesus in die Welt geboren wurde, sprach Gott zu seinem Volk durch die Propheten. Aber jetzt ist uns das Wort Gottes gegeben worden, die Wahrheit, der Weg und das Leben, geoffenbart durch Jesus Christus. Jesus ist der Abglanz seiner Herrlichkeit und das Abbild seines Wesens (Hebr 1,3). So wie Jesus sagte: „Wer mich gesehen hat, hat den Vater



gesehen.“

Wenn es heißt, dass Jesus ein perfektes Abbild Gottes, des Vaters, ist, bedeutet dies, dass der himmlische Vater und Jesus zwei getrennte Personen in der göttlichen Dreifaltigkeit sind, aber es ist ein Gott. Während Gott der Vater formlos ist, hat er sich selbst durch Jesus Christus manifestiert. Denn Gott hat beschlossen, mit seiner ganzen Fülle in ihm zu wohnen (Kolosser 1:19). Nur in Christus ist Gott wirklich zu finden, denn in ihm lebt er in seiner ganzen Fülle (Kolosser 2:9). Wahrlich, diejenigen, die Jesus gesehen haben, haben die Herrlichkeit Gottes gesehen.

Als Jesus auf die Erde kam, hat er gelitten, wurde er gekreuzigt und starb für uns, wie wir alle wissen. Drei Tage später ist er auferstanden. All dies musste geschehen, damit Jesus uns von unserer Schuld erlöst. All dies musste geschehen, um Jesus in seinem ewigen Reich als König der Könige zu etablieren. Heute regiert Jesus in seinem geistigen Reich, welches er mit Recht und Gerechtigkeit führt. Sein schönes Königreich erwartet uns alle, die wir in unserem lebendigen Glauben durchhalten,

damit wir als Söhne und Töchter Gottes angenommen werden können. Das Königreich Jesu gehört dem geheiligten Volk. Es gehört denen, die Gott und die Menschen lieben, die Gott loben und preisen. Es gehört denen, die Selbstkontrolle üben, um die weltlichen Verlockungen abzulehnen. Er gehört denen, die gerecht und fromm sind. Er gehört denen, die auf die selige Hoffnung und Erscheinung der Herrlichkeit unseres großen Gottes und Retters Jesus Christus warten.

Wenn man den Geist von Weihnachten nicht in sich selber fühlt, gibt es kein Weihnachten. Alles andere ist nur äußerlich, Lametta und Dekorationen. Denn es ist nicht die Stechpalme, nicht der Schnee. Es ist nicht der Baum, nicht der leuchtende Feuerschein. Es ist die Wärme, die vom Herzen der Menschen kommt, wenn die Weihnachtsstimmung wiederkehren soll.

Ich wünsche euch allen eine sehr fruchtbare Adventzeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest, das mit wirklicher Weihnachtsfreude erfüllt ist.

Euer Kaplan Job

MARTINSKIRCHE

Aus finanziellen Gründen (Heizkosten) feiern wir die

VORABENDMESSEN am SAMSTAGABEND

während der Wintermonate

wieder in der FRIEDENSKIRCHE.

Beginnzeit: 18.00 Uhr

Die erste Vorabendmesse in der Friedenskirche ist am 14. Dezember 2013. Tagsüber bleibt die Martinskirche auch während des Winters für Gebet und Besichtigung geöffnet. Ab 26. April 2014 ist die Vorabendmesse wieder um 18.00 Uhr in der Martinskirche.



RORATE

Wenn es auch noch gar nicht so scheint, rückt doch der Advent und somit die Weihnachtszeit immer näher. Ein besonderes Ereignis sind auch heuer wieder die morgendlichen Roratemessen, freitags um 6.45 Uhr in der Friedenskirche. Die Roratemessen werden von den Schülern unserer Schulen gestaltet.

**Termine: Freitag, 6.12.
Freitag, 13.12.
Freitag, 20.12.**



Anschließend an den Freitags-Gottesdienst sind in diesem Jahr außer den Schülern wieder auch **ALLE ERWACHSENEN** zu einem gemütlichen Frühstück mit Zopf, Kaffee und Kakao in den Pfarrsaal eingeladen. Sollten Sie bereit sein, für das Frühstück an einem der Freitage einen Zopf zu backen, freut uns das sehr! Melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Im Advent findet auch jeweils am Dienstag um 6.45 Uhr eine Rorate-Messe mit Altpfarrer Andreas Schmid in der Friedenskirche statt.

**Termine: Dienstag, 3.12.
Dienstag, 10.12.
Dienstag, 17.12.**

In Trauerfällen

Bitte beachten Sie, dass die Pfarre St. Martin bei der Raiffeisenbank Bürs Trauerbillets aufliegen hat. Diese werden gegen eine Mindestspende von € 3,00 auf unser Kto. 2-04.011.607 gerne abgegeben. Die Pfarre dankt im Voraus mit einem herzlichen Vergeltsgott dafür.



ERNTEDANK 2013

Wir durften Gott in diesem Jahr wieder danken für all die Dinge, die in unserer Pfarre geschehen sind, für alles, was wir ernten durften. So feierten wir am 6. Oktober den Erntedankgottesdienst mit Kaplan Job. Die Bäuerinnen haben wieder mit viel Engagement die Friedenskirche für diesen Gottesdienst geschmückt und im Anschluss der Messe eine Agape

angeboten. Der Pfarrgemeinderat bot im Basar Selbstgemachtes zugunsten der Priesterpatenschaft zum Kauf an. Dadurch kam der Betrag von € 700,- für die Priesterpatenschaft zusammen. Allen Beteiligten dürfen wir ein herzliches „Vergeltsgott und Danke“ sagen!

Norbert Attenberger



FRIEDENSLICHT

Das Friedenslicht wird auch heuer wieder in unserer Friedenskirche aufgestellt.

Hier kann es am 24., am 25. und am 26. Dezember abgeholt werden. Bitte bringen Sie Laternen oder Kerzen mit!

Das Liturgieteam lädt herzlich zur

BUSSFEIER

für die Gemeinde ein.

Donnerstag, 19. Dezember 2013

19.00 Uhr – Friedenskirche



PGR-KLAUSUR

Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates – sieben Frauen und drei Männer – beraten im Bildungshaus Batschuns

Am Freitag, dem 11. Oktober, trafen wir uns gegen 14.00 Uhr bei der Friedenskirche zur Abfahrt nach Batschuns. Norbert, unser Pastoralassistent war dabei, Pfarrmoderator Peter Haas war im Urlaub und Kaplan Yesudas konnte krankheitshalber nicht mit.

Zum achten Mal schon konnten wir Mag. Christian Kopf von Batschuns für die Moderation gewinnen. Das sagt schon einiges. Er machte das wie

immer perfekt: einfühlsam und kurzweilig, hochmotivierend und zielstrebig. Unser Thema



war heuer: „Der Seelsorgeraum (SSR) Bludenz nimmt Gestalt an – was bedeutet das für uns und wie gehen wir damit um?“

Nachdem wir die Zimmer bezogen hatten, trafen wir uns mit Christian bei einem Tässchen Kaffee. Ein brennendes Thema lag uns im Magen: Zusammenarbeit und Gemeinsamkeiten mit den 4 anderen Pfarreien im zukünftigen SSR: Herz Mariae, Hl. Kreuz, Lorüns und Bings-Stallehr. Christian versteht es, unsere Wahrnehmung über Meditationen zu schärfen, Analogien zu unserer Situation in den Pfarreien zu sehen. Es ist überraschend, wie alle mitarbeiten,

sich einbringen und sich so mit dem Ergebnis identifizieren.

Norbert und Lisi präsentieren eine Sinus-Milieustudie über die Milieus in der Bürser Bevölkerung.

Das Abendessen ist eine willkommene Unterbrechung, aber nachher geht es wieder weiter bis gegen 21.00 Uhr: eine Gruppenarbeit zur Bibelstelle Gen 12, 1-5. Lest euch das durch! Wir erkennen Parallelen: Gott sendet uns, er gibt uns seinen Segen, unsere

Arbeit soll Früchte tragen, wir sollen ein Segen sein für andere ... Abends um neun ließen wir's dann in der Gaststube

gemütlich ausklingen und kamen dabei ins Gespräch miteinander.

Am Samstagmorgen nach einer kurzen Andacht und dem feinen Frühstück blieb uns Zeit bis zum Mittagessen, konkrete Schritte zu planen. Überraschend, was zehn Leute mit einem guten Moderator zuwege bringen!

Nach dem Mittagessen fuhren wir guten Mutes und gut gelaunt wieder heim nach Bürs.

Ein herzliches Dankeschön und Vergeltsgott der Pfarre Bürs, dem Bildungshaus Batschuns und unserem Moderator Christian Kopf!

Karl Konzett



WIR SIND ONLINE!

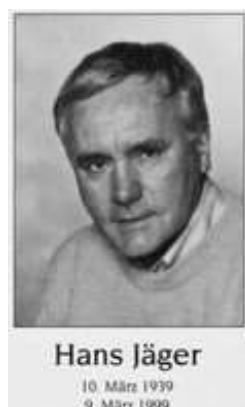


Seit kurzem verfügt unsere Pfarre über eine eigene Homepage im Internet. Sie ist im Portal der katholischen Kirche Vorarlberg eingebunden. Neben vielen aktuellen Beiträgen (z.B. Gottesdienstordnung – Veranstaltungen – Termine usw.) finden Sie auch wertvolle Informationen über die verschiedensten kirchlichen und pfarrlichen Themen (z.B. Erstkommunion – Firmung – Hochzeit – Was tun bei einem Sterbefall? – Was gibt es Neues in der Bücherei? ...).

Bildergalerien zeigen Ihnen Einzelhei-

GESCHICHTE DER PFARRE

Hauptschuldirektor Hans Jäger verfasste im Jahre 1993 eine kurze Übersicht über die Geschichte der Pfarrgemeinde Bürs. Neben der Geschichte und der Beschreibung der Kirchen und Kapellen enthält die



Schrift auch ein Verzeichnis über die

ten unserer Gotteshäuser, sogar die Geläute unserer Kirchen können Sie sehen und hören. Auch die farbige Ausgabe unseres Pfarrblatts „Brücke“ steht Ihnen ab sofort hier zur Verfügung, wie auch weiterhin in der Homepage der Gemeinde Bürs. Die Webmasterin, Frau Carolin Laterner, und auch wir alle würden uns sehr freuen, wenn Sie von unserem neuen Angebot reichen Gebrauch machen und allenfalls auch Ihre Meinung darüber kundgeben.

Also:

Klicken Sie mal rein!

www.pfarre-buers.at

Pfarrer und Frühmesser von Bürs sowie einen Bericht über die verschiedenen Prozessionen. Genau 20 Jahre später stießen wir anlässlich der Erstellung einer pfarreigenen Internet-Homepage auf diese Schrift. Es entstand die Idee, die Abhandlung öffentlich zu machen. Dazu wurde das A4-Original in das handlichere Kleinformat übertragen; der Text wurde originalgetreu übernommen, lediglich der neuen Rechtschreibung angepasst. Zur Auflockerung des Textes wurden Fotos aus dem Bildarchiv der Pfarre eingefügt. Ein Musterexemplar hängt beim Kircheneingang. Das Büchlein mit 40 Seiten ist im Pfarrbüro für 7,- € erhältlich.

IMPRESSUM:

BRÜCKE – Bürser Pfarrblatt – Mitteilungsblatt für die Pfarrgemeindemitglieder der r.k. Pfarre Bürs – St. Martin.

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift: Röm. Kath. Pfarramt Bürs, 6706 Bürs, Schulstr. 6, Tel. 05552-65061

Hersteller und Herstellungsort: diöpress 6800 Feldkirch, Bahnhofstraße 13, Tel. 05522-3485-108

Leitender Redakteur: Dipl.-Theol. Norbert Attenberger, (Pastoralassistent)

Weitere Mitglieder des Pfarrblatt-Teams: Monika Rusch (Pfarrbüro), Karl Winger (Layout)

E-Mail: pfarre.sanktmartin@aon.at



BÜCHERFLOHMARKT 2013

Ein herzliches „Danke und Vergeltsgott“ dürfen wir Birgit Kramer und ihren 27 Helferinnen und Helfern sagen, durch deren Engagement das stolze Ergebnis von € 4.764,10 erzielt wurde. Der Erlös kommt der geplanten Pfarrsaalrenovierung zugute. Es haben nicht nur 27 Helferinnen und

Helfer 2 ½ Tage mitgearbeitet, sondern es wurden auch noch insgesamt 34 Kuchen gebacken! So dürfen wir allen danken, die mitgeholfen haben, dass diese Veranstaltung so gut gelungen ist!

Norbert Attenberger



NIKOLAUS-AKTION

Auch heuer führen wir wieder die Nikolausaktion durch und bereiten dadurch Ihren Kindern große Freude.

Wenn Sie am Donnerstag, 5. Dezember, oder am Freitag, 6. Dezember, den Besuch des Nikolaus in Ihrer Familie wünschen, melden Sie sich bitte bis spätestens Sonntag, 1. Dezember 2013, während der Kanzleistunden im Pfarrbüro (Telefon 65 061) oder bei Familie Helmut Rauch (Telefon 65 020 oder 0680-2464207) an.

Freiwillige Spenden werden gerne entgegen genommen. Diese werden einem sozialen Zweck in Bürs zugeführt.





MINISTRANTENAUFNAHME

Am Sonntag, dem 13. Oktober, wurden neun Mädchen und Buben in der Messfeier zum Ministrantendienst von unserem Kaplan Job aufgenommen. Nachdem sie mit viel Eifer bereits vor den Sommerferien einige Übungsstunden besucht hatten, konnten wir die Ministrantenübung zum Schulbeginn fortsetzen, sodass die Kinder bis zur

Aufnahme eine gewisse Sicherheit im Ablauf der Messe hatten. Wohl erst mit mehrmaligem Ministrieren in der Messe wird sich das Gelernte verfestigen und die anfängliche Unsicherheit in gute Routine wandeln. So wünsche ich unseren „Neuen“ viel Freude bei ihrem Dienst am Altar.

Norbert Attenberger



Unsere Ministranten (in alphabetischer Reihenfolge):

Battlogg Nadine, Bolter Felix, Jäger Philipp, Ludescher Michael, Rauch Johanna, Stradner Angelina, Tschugmell Laura, Vonbank Leonie, Wehinger Melanie

NEUES GOTTESLOB

Demnächst wird das neue Gotteslob, welches Pfarrer i.R. Andreas Schmid in der letzten Ausgabe unseres Pfarrblattes vorgestellt hat, geliefert.

Es soll am 1. Adventsonntag eingeführt werden.

Welcher gute Sänger oder welche Sängerin wäre bereit, beim Einstudieren der teils neuen Lieder als Kantor zu fungieren?

Melde dich bitte im Pfarrbüro! (Tel.05552/65061) - Der PGR



ZUKUNFT DURCH GESUNDHEIT SCHAFFEN



In Malambo, einem abgelegenen Ort in Malawi, Afrika, ist der Bedarf nach Ärzten sehr groß. Ein Drittel der Bevölkerung erkrankt jährlich an Malaria, davon sind die Hälfte Kinder. Fast jedes 12. Kind erlebt seinen 5. Geburtstag nicht. Die Müttersterblichkeit in Malawi ist etwa hundertmal höher als in Österreich.

In der Buschambulanz Malambo können ca. 40.000 Menschen im Umkreis medizinisch betreut werden. In der geplanten Geburtenstation können Frauen ihre Kinder begleitet durch erfahrene Hebammen zur Welt bringen. Auch erhalten die Mütter Stillberatung, Ernährungsberatung und Informationen zu notwendigen Impfungen für die gesunde Entwicklung der Kinder.

„Bruder und Schwester in Not“ hilft. Weil uns die Menschen am Herzen liegen. Bitte unterstützen Sie uns dabei!

**Adventopfersammlung am 3. Adventsonntag
„BRUDER UND SCHWESTER IN NOT“
bei allen Gottesdiensten am 14. / 15. Dezember 2013**

GOSPEL-FAMILY LIVE IN CONCERT 2013

Die Gospel-family by g.a.mathis ist wieder unterwegs mit Gospelsongs aus der ganzen Welt.

Afroamerikanische mitreißende Songs, einfühlsame Worship Songs und Eigenkompositionen. Eine große Bandbreite an verschiedenen Solisten bringen die Besucher zum Klatschen und Mitsingen.

Gospel ist der Inhalt der Lieder, Verkündigung der frohen Botschaft und natürlich Geschichten aus dem Leben, das ist Gospel.

Christof Waibel am Piano begleitet uns auch heuer wieder mit Reinhard am Bass, Dietmar an den Drums und Peter am Saxophon. Sie sorgen für den richtigen Gospelgroove.

**Samstag, 30. November 2013, 19 Uhr
Friedenskirche**

gospel-family
by g.a.mathis

Georg A. Mathis
Chorleiter

A-6833 Klaus, Dammweg 7
Home 0043 5523 51363
Mobil 0043 664 6621 458
chorleiter@gospel-family.at

www.gospel-family.at



STERNSINGER 2014

Auch in diesem Jahr gibt es in unserer Pfarre eine Sternsingeraktion. Sie steht unter dem Thema:

„Rechte der indigenen Völker stärken“

Durch das stete Vordringen der großen Konzerne im Amazonas-Gebiet ist das Überleben der Ureinwohner bedroht. Abholzen des Regenwaldes, Bau von Mega-Staudämmen, Verseuchung des Wassers durch das Quecksilber der Goldgräber, Brandrodungen mit anschließendem Soja-Anbau für den Export (auch in die EU).

Unsere Partnerorganisation CIMI (Indianerpastoral - Vorsitzender ist Bischof Erwin Kräutler) unterstützt die indigenen Völker dabei, den Anspruch auf ihr Land rechtlich durchzusetzen. Medizinische Betreuung und Bildung, die traditionelles Wissen einschließt, sorgen für eine selbstbestimmte Zukunft.

Die Spenden an die Sternsinger kommen besonders dem Volk der

Madihadeni - das bedeutet „friedliche Menschen“ - zu Gute. Mit der Unterstützung können sie ihr Land behalten und sich selbst mit allem versorgen, was sie zum Leben brauchen. Bienenzucht und der Verkauf von Honig hilft ihnen dabei, sich das zum Leben Notwendige zu kaufen.

Wir wollen auch in diesem Jahr wieder von Haus zu Haus ziehen und für die Ärmsten sammeln. Wir gehen in der Zeit von 13.30 Uhr bis ca. 18.00 Uhr am Freitag, dem 3.1. und am Samstag, dem 4.1.2014 durch die Straßen von Bürs und bitten um freundliche Aufnahme.

Ich freue mich jetzt schon auf die Sternsingeraktion!

Für das Sternsingerteam

Norbert Attenberger

Heute findet der Sternkundige den als weinendes Kind in der Wiege, dessen Glanz er am Sternenhimmel gesucht hatte. Heute bewundert er sichtbar in den Windeln, den er lange unter den Sternen verborgen glaubte.

In tiefer Bestürzung erkennt er heute, was er dort sieht: auf der Erde den Himmel; in Gott den Menschen, im Menschen Gott und in den Leib eines Säuglings gehüllt ihn, den die ganze Welt nicht fassen kann.

*Petrus Chrysologus, Kirchenlehrer,
gest. 450*





FIRMUNG 2014

Das Firmteam berichtet

Ende September haben wir uns auf den Firmweg gemacht. Wir, das sind 24 Firmlinge – zwölf Mädchen und zwölf Buben – mit ihren Familien und Paten, vier Mütter als Firmbegleiterinnen (Caroline Franzoi, Brigitte Pircher, Petronella Schallert und Sabine Wachter) – wir danken euch für euer Bereitsein – und das Firmteam Norbert Attenberger, Monika Gabriel und Isolde Burtscher.

Unsere Firmlinge sind also nicht allein unterwegs, sondern sie haben gute Begleiter an ihrer Seite.

Wir haben uns auf den Weg gemacht und wollen dabei Spuren hinterlassen, Spuren der Liebe und Freund-

schaft, Spuren der Freude und Dankbarkeit, Spuren des Glaubens und der Hoffnung.

Damit unsere Fußspuren deutlich zu sehen sind, haben wir Fußabdrücke aus Ton geschaffen und beim Vorstellungsgottesdienst zum Altar gelegt. Guter Gott, wir bitten dich, dass du jeden unserer Schritte begleitest! Unsere Firmlinge sind schon eifrig dabei, ihre Dienste für die Pfarrgemeinde zu erfüllen. Sie haben Pralinen verkauft, Pfarrblätter ausgeteilt und mit den Bewohnern des Sozialzentrums gebastelt. Vielen Dank euch allen!

Isolde Burtscher



**Gesegnete Weihnachten wünscht
Ihnen im Geist der Liebe und der
Geschwisterlichkeit Ihre Gemeinde.**

*Jedes Mal, wenn wir Gott durch uns
hindurch andere Menschen lieben
lassen, ist Weihnachten ... ja, es wird
jedes Mal Weihnachten, wenn wir
unserem Bruder zulächeln und ihm
die Hand reichen.*

Mutter Teresa von Kalkutta





PGR-AUSFLUG

Familienausflug der Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenräte nach Bad Rothenbrunnen

Am Samstag Mitte September war kein gutes Wetter. In zwei PKWs hatten wir Platz, die neun Leute, die sich am Kirchplatz trafen, voller Erwartung, ob sich die Sonne wohl noch zeigen würde. Die meisten hatten abgesagt, weil sie im Urlaub waren, krank oder von der Arbeit nicht frei bekommen hatten. Nach dreiviertel Stunden Anfahrt nach Buchboden wanderten wir dem wildromantischen Matonabach entlang aufwärts, vorbei am Gasthaus immer weiter taleinwärts. Eng ist das Tal und man fragt sich, wo denn wohl eine Alpe Platz haben würde. Dann nach einer Stunde Gehzeit, die beiden Kinder Johanna und Tobias liefen wie die Gämsen, öffnete sich das Tal zu einem prächtigen Kessel, der wunderschönen Gadenalpe. Geradeaus kein Weiterkommen, nur Felswände. Rechts oben der obere Stafel, die Matonaalpe und darüber der Aussichtsberg Wangspitze. Links

oben Richtung Feuerstein die Disnerberg Alpe. Dort wartete das Vieh noch auf den Abtrieb. Nach kurzer Rast kehrten wir um, wanderten wieder abwärts, vor uns am Horizont der Zitterklapfen und die Hochschere bereits im ersten Schnee. Jetzt hatten wir mehr Atem, um Geschichten zu erzählen oder miteinander zu diskutieren. Wir sahen den Wasserfall links, den wir beim Aufstieg gar nicht wahrgenommen hatten, und waren im Nu beim Berggasthaus Bad Rothenbrunnen. In der gemütlich beheizten Gaststube löschten wir unseren Durst und genossen das köstliche Essen. Vor der Tür noch ein Gruppenfoto, das die freundliche Kellnerin von uns machte, dann die paar Minuten zum Parkplatz bei Buchboden. Wer sind uns einig: es war ein schöner Ausflug!

Karl Konzett



Adventopfer „Bruder und Schwester in Not“

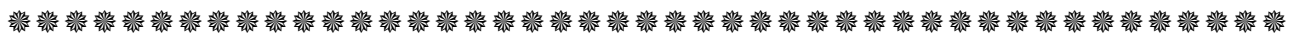
Sparkasse der Stadt Feldkirch: BIC SPFKAT2BXXX; IBAN AT23 2060 4000 0003 5600

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar!



GOTTESDIENSTORDNUNG

SANKT MARTIN ----- Dezember 2013 – Feber 2014 ----- FRIEDENSKIRCHE



Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen:

18.00 Uhr Vorabendmesse in der Martinskirche (MK),
**ab 14.12.2013 bis einschließlich 12.4.2014 in der
Friedenskirche (FK)**

9.30 Uhr Messe in der Friedenskirche (FK)

An Werktagen:

Montag

11.00 Uhr Messe/Wortgottesdienst im Sozialzentrum

Dienstag

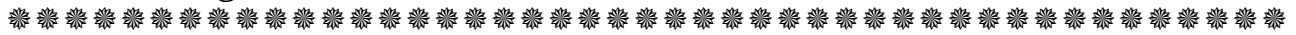
7.20 Uhr Morgenlob für die Volksschüler in der FK

Donnerstag

18.00 Uhr Rosenkranz in der Friedenskirche

Samstag

17.00 Uhr Rosenkranz für die Verstorbenen in der MK



SONNTAG, 1.12.2013

1. Adventsonntag – Beginn des neuen Kirchenjahres

9.30 Uhr Familiengottesdienst in der FK mit

Adventkranzsegnung; Ausgabe der Opfersäckchen

„Bruder und Schwester in Not“. Anschließend Kaffee
und Kuchen im Pfarrsaal durch den Sozialkreis.

Dienstag, 3.12.2013

6.45 Uhr Rorate (FK) mit Altpfarrer Andreas Schmid

Freitag, 6.12.2013

6.45 Uhr Schülerrorate (FK). Anschließend Frühstück
im Pfarrsaal für **alle** Kirchenbesucher.

SONNTAG, 8.12.2013

Fest Maria Erwählung; 2. Adventsonntag; 9.30 Uhr
Familiengottesdienst in der FK

Dienstag, 10.12.2013

6.45 Uhr Rorate (FK) mit Altpfarrer Andreas Schmid

Freitag, 13.12.2013

6.45 Uhr Rorate (FK). Anschließend Frühstück.

SONNTAG, 15.12.2013

3. Adventsonntag; 9.30 Uhr Familiengottesdienst und
Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder in
der FK; Adventsammlung Bruder & Schwester in Not.

Dienstag, 17.12.2013

6.45 Uhr Rorate (FK) mit Altpfarrer Andreas Schmid

Donnerstag, 19.12.2013

19.00 Uhr **Bußfeier** für die Pfarrgemeinde in der FK

Freitag, 20.12.2013

6.45 Uhr Rorate (FK). Anschließend Frühstück.

SONNTAG, 22.12.2013

4. Adventsonntag; 9.30 Uhr Familiengottesdienst FK

Dienstag, 24.12.2013

HEILIGER ABEND

16.30 Uhr Krippenfeier für die Kinder in der FK;

22.30 Uhr Christmette in der FK, mitgestaltet von der
Jugendkapelle Bürs. Anschließend Turmblasen mit
einem Ensemble der Harmoniemusik Bürs.

MITTWOCH, 25.12.2013

HOCHFEST DER GEBURT CHRISTI; WEIHNACHTEN

9.30 Uhr Festgottesdienst in der FK, mitgestaltet vom
Schwagerquartett

Donnerstag, 26.12.2013

Stephanstag; 9.30 Uhr Messe in der FK

Freitag, 27.12.2013

19.00 Uhr Jahrtagsgottesdienst in der FK

SONNTAG, 29.12.2013

Fest der hl. Familie; 9.30 Uhr Familiengottesdienst,

Kindersegnung und Sendungsfeier der Sternsinger FK

Dienstag, 31.12.2013

Silvester; 18.00 Uhr Jahresschluss-Dankgottesdienst in
der FK

Mittwoch, 1.1.2014

HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA; Neujahr

18.00 Uhr Messe in der FK mit dem Schwagerquartett



SONNTAG, 5.1.2014 2. Sonntag nach Weihnachten; 9.30 Uhr Familiengottesdienst in der FK
 MONTAG, 6.1.2014 HOCHFEST DER ERSCHENUNG DES HERRN
 9.30 Uhr Messe in der FK mit Dreikönigswasserweihe.
 SONNTAG, 12.1.2014 Taufe des Herrn, 1. Sonntag im Jahreskreis
 SONNTAG, 19.1.2014 2. Sonntag im Jahreskreis
 SONNTAG, 26.1.2014 3. Sonntag im Jahreskreis
 Freitag, 31.1.2014 19.00 Uhr Jahrtagsgottesdienst in der FK
 SONNTAG, 2.2.2014 FEST DARSTELLUNG DES HERRN; LICHTMESS;
 4. Sonntag im Jahreskreis; 9.30 Uhr Messe in der FK mit Kerzenweihe und Blasiussegen
 SONNTAG, 9.2.2014 5. Sonntag im Jahreskreis
 SONNTAG, 16.2.2014 6. Sonntag im Jahreskreis
 SONNTAG, 23.2.2014 7. Sonntag im Jahreskreis
 Freitag, 28.2.2014 19.00 Uhr Jahrtagsgottesdienst in der FK
 SONNTAG, 2.3.2014 8. Sonntag im Jahreskreis
 Mittwoch, 5.3.2014 **Aschermittwoch** – Beginn der Fastenzeit
 ab 11.30 Uhr Fastensuppe im Pfarrzentrum
 19.00 Uhr Messe in der FK mit Aschenauflegung und Kirchenopfer der Kath. Frauenbewegung



TERMINE

TAUFFEIERN:

Jeweils am 1. Sonntag im Monat während des Gottesdienstes oder im Anschluss an den Gottesdienst in der Friedenskirche (10.30 Uhr).

TAUFGESPRÄCHE zur Vorbereitung der Taufe nach Vereinbarung.

JAHRTAGSGOTTESDIENSTE:

Jeweils am letzten Freitag im Monat um 19.00 Uhr in der Friedenskirche.

Freitag, 27.12.2013, 19.00 Uhr, **Friedenskirche**, für Herrn Helmut Spejra, Rätikonstraße 7b, Frau Ludmilla Plangg, Werkstraße 23 und Herrn Wilhelm Klocker, zuletzt Sozialzentrum Bürs.

Freitag, 31.1.2014, 19.00 Uhr, **Friedenskirche**, für Herrn Manfred Neier, Hauptstraße 22a

Freitag, 28.2.2014, 19.00 Uhr, **Friedenskirche**, für Frau Theresia Wehinger, Konsumgasse 4, Frau Charlotte Oswald, zuletzt Sozialzentrum Bürs und Herrn Georg Riesch, Lukadienerweg 19

PFARRKANZLEISTUNDEN:

Jeweils Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr.





„GEMEINSAM UNTERWEGS“

Pfarrfahrt vom Montag, 7. bis Freitag, 11. Juli 2014

Die Pfarre Bürs führt im Sommer 2014 eine Pfarrfahrt unter dem Motto „Gemeinsam unterwegs“ mit geistlicher Begleitung durch Militärdekan **Otto Krepper** durch.



Unsere Fahrt führt uns diesmal in den süddeutschen Raum. In Landshut beziehen wir Quartier im Lindner Hotel Kaiserhof**** für alle vier Nächte.

Programm:

Montag, 7.7.2014:

Fahrt von Bürs nach **Ottobeuren** – Kirchenführung in der Benediktinerabtei und Messfeier – am Nachmittag Weiterfahrt nach **Landshut** – Zimmerbezug im Lindner Hotel Kaiserhof**** – gemeinsames Abendessen

Dienstag, 8.7.2014:

Fahrt nach **Weltenburg** – Kirchenführung in der Benediktinerabtei – Mittagessen in der Klosterschenke – Fahrt nach Kelheim – auf der Donau mit dem Schiff zurück nach Weltenburg – anschließend Führung durch die Klosterbrauerei mit Bierverskostung

Mittwoch, 9.7.2014:

Fahrt zum **Chiemsee** – mit dem Schiff auf die **Fraueninsel** – Führung in der Abtei Frauenwörth – kurze Andacht in der Kirche – nach dem Mittagessen Rückfahrt nach Landshut

Donnerstag, 10.7.2014:

Fahrt nach **Regensburg** – Domführung in Regensburg – am Nachmittag Stadtführung in Regensburg – anschließend gemütliches Abendessen im Biergarten

Freitag, 11.7.2014

Fahrt nach **Augsburg** – Abschlussmesse in der Marienkapelle des Doms – Mittagessen im Ratskeller – Führung durch die Fuggerei – Rückfahrt nach Bürs

Kosten: € 450,- im DZ bzw. € 550,- im EZ

Im Preis inbegriffen sind:

- alle Busfahrten
- Unterkunft im Doppelzimmer mit Frühstück (Einzelzimmerzuschlag € 100,-)
- 1 x Halbpension
- alle Führungen und Eintritte
- beide Schifffahrten
- Trinkgelder und Parkplatzgebühren

Anmeldungen bis spätestens Freitag, 24. 01.2014 im Pfarrbüro (Tel. 05552/65061) oder bei Annelies und Helmut Rauch (Tel. 0664-2519839) und **Anzahlung von € 150,-** pro Person auf das Kto. Nr. 4.047.775 bei der Raiba Bürs BLZ 37410

Restbetrag von € 300,- bzw. € 400,- bis spätestens 30. April 2014

Die Organisatoren:

Manfred Kramer, Monika Gabriel, Karl Konzett, Annelies und Helmut Rauch